



Dirk Westedt, Rathausstraße 20a, 65239 Hochheim © 06146 - 1753

Schwimmer in Berlin

Zum ersten mal in der Abteilungsgeschichte fuhr eine Gruppe Schwimmer/Innen zum internationalen deutschen Turnfest, welches in diesem Jahr in Berlin

statt fand. Acht Wassernixen und Seebären machten sich also auf den Weg, um zu erkunden, was an diesem Fest so beachtenswert ist.



Voll freudiger Erwartung: die Schwimmer der TGH

Der erste Eindruck war allerdings ernüchternd. Berlin empfing uns mit strömendem Regen und Kälte. Die Eröffnung am Brandenburger Tor fiel buchstäblich ins Wasser und wir gleich mit. Völlig durchnässt fuhren wir also in unser Quartier zurück.

Der nächste Tag war zwar nicht schön

aber immerhin trocken. Und so machten wir uns auf den Weg zum deutschen Bundestag, den wir auf Einladung einer Politikerin "hautnah" besuchen durften.

Wir erhielten einen Vortrag im Plenarsaal rund um die Geschichte Deutschlands und des Reichtages, sowie einige "Internas". Im Anschluss durften wir noch

die berühmte Kuppel auf dem Gebäude besuchen und den sagenhaften Ausblick genießen.

Danach machten wir uns auf den Weg,

das Brandenburger Tor im Hellen und Trocken erneut zu besichtigen. Ebenfalls unser Ziel war das erst Anfang Mai neu eröffnete Mahnmal der Juden direkt neben an.



Kultur muss sein;-))

Die Babelsberger Filmstudios standen am nächsten Tag auf dem Programmpunkt. Nach Parkschließung fand dann noch eine Turner-Show statt, die wir ebenfalls besuchten und die uns sehr gut gefallen hat. Der Abend sand dann ganz im Zeichen eines gemütlichen Barbesuches in der Mitte Berlins.

Am nächsten Morgen hieß es dann früh aufstehen, denn schließlich waren wir nicht nur zum Vergnügen in Berlin. Wir

machten uns also auf die Suche, nach unserer Wettkampfstätte.

Wir fanden sie schließlich in Schöneberg und mit ihr einen total chaotischen Wettkampf, dem jegliche Organisation fehlte. Jeder konnte schwimmen wann und wo er wollte, Kampfrichter hatten keine Ahnung wie man eine Stoppuhr bedient, Schwimmrichter die auf die korrekte Technik und Wendefehler achten gab es auch nicht. Wir waren also

Froh, als wir uns nach einer ¾ Stunde unter die Dusche stellen konnten.

Trotzdem nahmen wir natürlich mit Stolz unser Medaillen entgegen, denn: dabei

sein ist alles! Damit war für uns der offizielle Teil des Turnfestes erledigt und wir konnten den Rest der Woche tun und lassen was wir wollten.



Präsentieren ihre Medaillen: v.l.n.r. Laura, Betreuerun Christina, Sarah und Sonja

Da es mal wieder regnete begaben wir uns Richtung Messe, wo neben den Turnwettkämpfen und Vorführungen, die wir teilweise auch besuchten, auch verschiedene Hersteller ihre Produkte präpräsentierten.

Zwar drehte es sich hier hauptsächlich um Materialien zum Turnen oder für Gymnastik, doch einiges kann man auch im Wasser einsetzen. Außerdem haben wir ganz viele Anregungen und Ideen mit nach Hause genommen.

Die nächsten Tage standen ganz im Zeichen von Sightseeing, Shopping und einem Besuch im Zoo. Auch die Mitmach-Angebote rund um das Turnfestangebot wurden wahrgenommen.

Den Donnerstagabend verbrachten wir dann auf der legendären Tuju (Turnerjugend) Party. Hierzu wurden rund acht Messehallen in eine riesen Disco umgewandelt. Für jede Geschmacksrichtung war etwas dabei. Während unsere "Kinder" mit D! Soost tanzten waren die

Betreuer bei der 80ziger Party besser aufgehoben;-) Spät in der Nacht waren dann alle wieder glücklich in ihren Betten.

Die Sonne lachte am Freitag und so beschlossen wir, diese zu genießen. Vor der Messe war eine Strandmeile aufgebaut worden, mit Liegestühlen, Strandkörben und einer Cocktailbar. Genau das richtige Ambiente um sich auf die Abschluss-Show am Abend im Olympia-Station vorzubereiten.

Station war auch die Show schwer beeindruckend. Zwei Stunden lang zeigten die verschiedenen Turnverbände eine atemberaubende Show, die mit einem gigantischen Feuerwerk am Nachthimmel von Berlin endete.

Eines ist jedenfalls nach dieser Woche in Berlin klar: die Schwimmer sind auch 2009 in Frankfurt wieder mit dabei wenn es heisst: auf zum deutschen Turnfest.

Neben dem beeindruckenden Olympia- Christina Eckert



Mädels bei der Abschlussfeier im Olympia Stadion